Die Süßwassermolluskenfauna des Gersbachsystems - speziell Pisidien

Ursula RATHMAYR

An einem städtischen Bachsystem in Salzburg, dem Gersbach mit seinen Zubringern Siebenbrunnenbach, Kuhbergbach, Weiherwiesbach und Aubach, wurden sowohl Aufnahmen der Okomorphologie und der chemisch-physikalischen Parameter vorgenommen, als auch der Bestand der Süßwassermollusken erhoben.

Das Bachsystem zeigt unterschiedlichste okomorphologische Elemente. Der Gersbach und der Kuhbergbach im Oberlauf sowie der Siebenbrunnenbach zeigen das Bild eines naturnahen Mittelgebirgsbaches. Beim Übergang in das Salzburger Stadtgebiet wandeln sich Gersbach und Kuhbergbach zu hart verbauten Niederungsbächen. Diesen Bachtypus gehört auch der Weiherwiesbach an. Der Aubach weist Abschnitte eines naturnahen, sowie eines hart verbauten Niederungsbaches auf. Die Untersuchung der Wasserchemie zeigte organische Belastung und Einleitung von häuslichen Abwassern in den städtischen Mundungsbereichen.

Im Gersbachsystem wurden 9 Schnecken- und 6 Muschelarten gefunden, welche charakteristisch sind für die Bachformationen, in denen sie auftraten. Im Oberlauf der Mittelgebirgsbäche dominierten die kaltstenothermen, rheophilen Reinheitsanzeiger *Bythinella austriaca* und *P. personatum*, in den verbauten, belasteten Abschnitten die verschmutzungsunempfindlichen Arten *Physella heterostropha* und *Physella acuta*. Im Aubach zeigten sich vor allem limnobionte, das Phytal liebende Gastropoden, wie *Valvata cristata*, *Stagnicola corvus*, *Anisus leucostoma*, *Aplexa hypnorum* und *Musculium lacustre*. Im ganzen Bachsystem verbreitet fanden sich euryöke Formen, wie *Galba truncatula*, *Radix ovata*, *P. casertanum* und *P. subtruncatum*. Weitere vorkommende Arten sind *P. hibernicum*, *P. nitidum*. Als interessantes Detail hervorzuheben ist das im Kuhbergbach vorgefundene sympatrische Vorkommen von *Physella acuta* und *Physella heterostropha*.

An einer ausgewählten Stelle am Kuhbergbach wurden ein Jahr lang monatlich quantitative Pisidienproben genommen und die Morphometrie und Reproduktionsbiologie von *P. casertanum*, *P. personatum* und *P. subtruncatum* näher betrachtet. In der Fortpflanzungsbiologie zeigte *P. personatum* einen ganzjährigen Reproduktionsmodus, *P. casertanum* und *P. subtruncatum* einen saisonal, sommerlich, begrenzten mit jeweils einer Brutperiode im Jahr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bufus-Info - Mitteilungsblatt der Biologischen Unterwasserforschungsgruppe der Universität Salzburg](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Latzer Daniela

Artikel/Article: [Makrozoobenthos im Harhamerbach an ausgewählten Probestellen mit besonderer Berücksichtigung der Chironomidenlarven](#)
[21](#)